

Erfahrungsbericht Erasmus León 2015 Sommersemester

Anreise, Unterkunft und Organisation in den ersten Wochen

Ich bin von Bremen aus mit Ryanair nach Madrid geflogen und von da aus mit dem Bus nach León, man kann auch den Zug nehmen oder eine Mitfahrgelegenheit. Hier einige hilfreiche Links um Zeiten und Preise einzusehen:

Alsa.es

renfe.es

blablacar.es

amovens.es

Zu empfehlen ist es sich für die ersten paar Tage ein Hostel zu nehmen und vor Ort die Wohnungssuche zu beginnen. Die Uni hat eine Seite für die Wohnungssuche auf der PDF Dateien mit Listen dauerhaft aktualisiert werden. Das Wohnungsangebot in León ist sehr groß und man findet sehr leicht ein möbiliertes Zimmer.

http://www.jeule.unileon.es/?page_id=11

Bezirke die zu empfehlen sind, da sie zwischen der Uni und dem Stadtzentrum liegen, sind San Mames oder La Palomera.

Den Intensivsprachkurs würde ich jedem empfehlen, ich konnte ihn leider nicht machen, da er sich mit der Klausurenphase überschneiden hat. Ich hatte dadurch einige Probleme am Anfang, da Spanisch in der Uni und Spanisch in Spanien doch etwas schneller und schwerer zu verstehen ist. Außerdem würde ich auch generell das Wintersemester empfehlen um nach Spanien zu gehen, da ich für zwei Klausuren zurückfliegen musste, was mir Fehlzeiten in der Uni gebracht hat.

Die Orientierungswoche der Uni fand ich persönlich nicht so informativ, da mir einige wichtige Informationen gefehlt haben.

Die Uni und all ihre Angebote wie Sport etc. wurden vorgestellt und es gab Aktivitäten, die Spaß gemacht haben wie eine Wanderung in den Bergen, Stadtführung, Paella essen, Spanische Tänze lernen und eine Ralley. Die Orientierungswoche ist mehr fürs Kennenlernen der anderen Erasmus Studenten gedacht.

Das Eintragen der Kurse und das generelle Zurechtfinden in der Uni und auf der Website hat mich einige Zeit gekostet.

Um herauszufinden wo die Kurse in der biologischen Fakultät stattfinden (Zwei Gebäude):
severoochoa1.unileon.es/aulas/day.php?area=2&room=18

Terminkalender der verschiedenen Jahrgänge:

<http://centros.unileon.es/biologia/agendas-de-actividades-grado-en-biologia/>

Studium und Universität

Es ist ein sehr schulisches System mit kleinen Klassen und es gibt weitaus weniger Credits für die gleiche Leistung als in Deutschland. Fast jeder Kurs hat einen praktischen Teil mit Anwesenheitspflicht und Tests oder anderen schriftlichen Arbeiten, die abgegeben werden müssen oder es zählt Mitarbeit. Ich fand die Uni sehr anstrengend und war froh, dass ich die Kurse zu Hause nicht anrechnen lassen musste.

Die Professoren sind sehr hilfsbereit und beantworten jegliche Fragen gerne, aber eine Sonderbehandlung gibt es nicht.

Falls ihr einen Sprachkurs begleitend während des Semesters machen wollt, dann kostet euch dieser 240€. Es werden dann auch oft Kurse zusammengelegt und man bekommt nicht immer das gewünschte Niveau.

Es gibt keine wie in Deutschland übliche Mensa, sondern eine Cafeteria mit Kaffee und Sandwiches. Man kann dort auch ein richtiges Menü kaufen, aber die sind recht teuer (ab sechs Euro).

Freizeit und Alltag

León ist eine kleine Stadt, die für ihre Größe sehr viel zu bieten hat. Es gibt einige Museen, die an bestimmten Tagen freien Eintritt haben. Es wurde aber auch eine kulturelle Woche organisiert in der man zusammen mit den anderen Erasmus Studenten in die Museen gehen konnte.

Aegee organisiert Reisen für die Erasmus Studenten, die relativ preisgünstig sind. Auch Sachen in der Stadt werden von dieser Gruppe organisiert, wie zB. Wanderungen oder Tandem-Abende.

In León ist es üblich zu einem Getränk freie Tapas (wie auch in Granada) zu reichen, diese können kleine Sandwiches (Mocadillos) sein oder ausgefallenerere Sachen wie Croquettes mit verschiedenen Füllungen sein.

Im Juni gibt es eine Woche mit täglichen Konzerten und Essensständen in der Stadt. Mitten drin gibt es dann den Feiertag San Juan mit nächtlichem Feuerwerk. Während dieser Fiesta-Woche gab es auch eine Feria, die an einen kleinen Rummel erinnert.

Die Gegend in der León liegt ist sehr hügelig und wunderschön, mit klaren Bergseen und im Sommer sehr grün, Wanderungen kann ich nur sehr empfehlen.

Der schnellste Weg ans Meer nach Gijon dauert mit dem Bus ungefähr zwei Stunden und kostet ab 9€, die sogenannte Costa Verde kann sehr felsig sein und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.